

Aktion «Wärmepumpen-Check» der Gemeinde Meilen

Wärmepumpen auf dem Prüfstand

In der Schweiz ist mittlerweile fast jedes fünfte Haus mit einer Wärmepumpe beheizt. Das Grundprinzip einer Wärmepumpe ist stets dasselbe: Sie nutzt die Energie von kalter Wärme auf tiefer Temperatur aus Erdreich, Luft oder Grund- und Seewasser und «pumpt» diese mit Hilfe von Strom auf eine höhere, zum Heizen und Erwärmen von Warmwasser nutzbare Temperatur hoch.

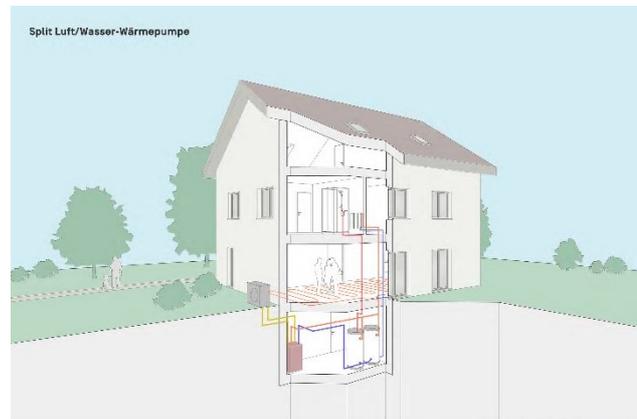
Wärmepumpen werden seit rund 40 Jahren eingesetzt, aber die Technik ist nicht stehen geblieben. Die Effizienz von Wärmepumpen hat sich in diesen Jahren verdoppelt: Wärmepumpen neuester Generation verbrauchen im Vergleich zu älteren Geräten sehr viel weniger Strom zur Produktion gleicher Wärmemengen.

Ungenügende Heizleistung oder zu hohe Stromrechnung?

Manchmal bereitet die bewährte Wärmetechnik aber auch Probleme. Schlechte Bohrungen, falsche Berechnung der Sondentiefe, mangelhafte Installation, falsche Regler-Einstellungen und Steuerungsfehler verhindern die optimale Nutzung. Resultate sind ungenügende Heizleistung und/oder ein zu hoher Stromverbrauch.



Wärmepumpe



Split Luft/Wasser-Wärmepumpe

Aktion «Wärmepumpen-Check»

Daher hat die Gemeinde Meilen im Rahmen ihres Energiestadt Gold-Engagements in den vergangenen Heizperioden die Aktion «Wärmepumpencheck» angeboten. In diesem Rahmen wurden 13 Wärmepumpenanlagen in Meilen analysiert. Die Anlagen wurden vor Ort untersucht und einfache Korrekturen und Einstellungen sofort erledigt. Im Bericht wurden die gefundenen Ergebnisse und das Stromsarpotential aufgezeigt. Auch in Meilen wurden «klassische» Fehler und Einstellungsmängel vorgefunden: Elektroheizstäbe mit zu hoher Temperatureinstellung, Begleitheizbänder im Dauerbetrieb, schlecht eingestellte Heizkurven und Heizgrenzen, fehlende Isolationen der Leitungen, zu hohe Einzelregulierungen oder nicht mehr zulässige Kältemittel. Auch Hilfestellung für den Wärmepumpenersatz wurde geleistet. Die Ergebnisse zeigten auf, dass ein grosses Optimierungspotential gegeben ist.

Aus diesem Grund hat die Gemeinde Meilen beschlossen, die Aktion erneut anzubieten. Für Fr. 500.– statt Fr. 1'200.– überprüft ein Spezialist Ihre Wärmepumpe und optimiert die Einstellungen. Durch eine verbesserte Konfiguration der Anlage können Sie in vielen Fällen eine Menge Strom sparen. Der Anlagencheck wird in der Heizperiode von November 2021 bis Ende März 2022 durchgeführt.

Falls Sie mit Ihrer Wärmepumpe an der Aktion Wärmepumpencheck teilnehmen wollen, melden Sie sich bitte bei unserer Energieberaterin B. Ebert Stoll. Sie hilft Ihnen auch bei Fragen unter 079 215 12 51 oder info@ebertstoll.ch gerne weiter.

Kontakt für Energiefragen:

- Bauabteilung Meilen, Energiebeauftragte Haaike Peeters, E-Mail hpeeters@meilen.ch; T 044 925 93 09
- Energieberaterin Meilen, Bettina Ebert Stoll; E-Mail info@ebertstoll.ch; T 079 215 12 51